Deutscher Bundestag **Drucksache 16/7048**

16. Wahlperiode 08. 11. 2007

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Christel Happach-Kasan, Christian Ahrendt, Hans-Michael Goldmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/5251 –

Zukunftschancen des Ostseeraums – Wirtschaft, Ökologie, Kultur und Tourismus

A. Problem

Nach der Erweiterung der EU im Jahr 2004 ist die Ostsee mit Ausnahme Russlands nur von Mitgliedstaaten der EU umgeben. Mit den Chancen, die der Ostseeraum in Hinsicht auf verkehrstechnische und wirtschaftliche Nutzung, den Tourismus und externe Faktoren bietet, ist ökologisch sensibel umzugehen. Die Bundesregierung wird aufgefordert, in den Bereichen Wirtschaft und Verkehr, Schiffssicherheit, Fischerei, Tourismus, Kultur, Meeresumweltschutz und Meeresforschung geeignete Maßnahmen zu unternehmen, um den Ostseeraum wirtschaftlich und ökologisch weiterzuentwickeln.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag auf Drucksache 16/5251 abzulehnen.

Berlin, den 24. Oktober 2007

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Edelgard Bulmahn	**Eckhardt Rehberg**
Vorsitzende	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Eckhardt Rehberg

I. Überweisung

Der Antrag der Fraktion der FDP auf **Drucksache 16/5251** wurde in der 109. Sitzung des Deutschen Bundestages am 6. Juli 2007 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung, an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, den Ausschuss für Tourismus und an den Ausschuss für Kultur und Medien zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Staaten im Ostseeraum mit Ausnahme Russlands und die Mitglieder der Europäischen Union haben das Ziel, die gemeinsamen Interessen im Ostseeraum zu vertreten. Dabei geht es im Kern darum, die Wirtschaft weiterzuentwickeln und gleichzeitig die empfindliche Ökologie des Ostseeraums zu schützen bzw. zu verbessern.

Die Bundesregierung wird unter anderem aufgefordert, im Wirtschafts- und Verkehrsbereich maritime Beschäftigungsmöglichkeiten zu fördern und länderübergreifende Logistiknetzwerke zu unterstützen, auf dem Gebiet der Seeverkehrssicherheit eine allgemeine Meldepflicht für die Berufsschifffahrt für bestimmte Bereiche einzuführen, im Bereich der Ostseeschifffahrt den illegalen Dorschfang zu bekämpfen und sich im Tourismus- und Kulturbereich für eine Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung für den Tourismusstandort Ostseeküste einzusetzen, im Meeresumweltbereich für ein effizienteres System zur Verfolgung und Ahndung von illegalen Meeresverschmutzungen zu sorgen und die Ostseemeeresforschung zu fördern.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 16/5251 verwiesen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat die Vorlage in seiner 74. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz** hat die Vorlage in seiner 56. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat die Vorlage in seiner 47. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** hat die Vorlage in seiner 48. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Tourismus** hat die Vorlage in seiner 42. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP bei Abwesenheit der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags.

Der **Ausschuss für Kultur und Medien** hat die Vorlage in seiner 41. Sitzung am 24. Oktober 2007 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung des Antrags.

IV. Beratungsverlauf im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag auf Drucksache 16/5251 in seiner 48. Sitzung am 24. Oktober 2007 abschließend beraten.

Der Ausschuss beschloss mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der FDP, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/5251 zu empfehlen.

Berlin, den 24. Oktober 2007

Eckhardt Rehberg
Berichterstatter

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333